

Gendergerechte Sprache in NRW-Schulen

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 7. August 2022 09:23

Ich hab es eine ganze Zeit mal sehr bewusst versucht.

Es fällt mir beim Schreiben doch deutlich schwerer und ich habe es aufgegeben.

Es hat sich für mich auch dadurch nicht wirklich viel verändert außer, dass ich noch öfter überlegen musste wie /was dann wohl geschrieben wird.

Ich bin sehr gespannt wie sich die Sprache verändern wird und bin dem auch durchaus aufgeschlossen, aber ich finde manches mittlerweile einfach völlig überzogen..

Gerade wenn ich an Maries Beitrag denke, in dem sie von Bezeichnungen spricht, die heute als rassistisch/ jemand verunglimpfen gilt..

Da denke ich an den erst vor kurzem gelesenen Bericht zu.. Integrativer Verein erhält keine Förderung der Stadt, da im Namen der Jugendreise das Wort "Indianer" auftauchte. Da ging es um ein Sommercamp für benachteiligte Kinder. Sowas finde ich dann einfach nur bescheuert.

Genauso, dass man als Weißer keine Dreadlocks tragen darf etc.. das ist für mich einfach verrückt.